

Programm Sommersemester 2025



Forschungskolloquium Sommer 2025.

Mittwochs, 18.15 Uhr P 12

12. November 2025:

Gastvortrag mit Suné van Achterbergh (NW University): "Beyond binary loyalties: The historiographical question about the OB's pro-German/anti-British sentiments"

19. November 2025:

Projektpräsentationen von Merdan Doğanay und Isabell Tscheinig

26. November 2025:

Gastvortrag mit Prof. Dr. Rustam Shukurov: "Elusive Middle Grounds: Byzantium and the Muslim East in Comparative Perspective"

10. Dezember 2025:

Austin Collins: "Civic, Religious, and Monarchical Interactions in Sixteenth-Century French Settlements"

Ksenia Krijger-Lobovikova : "The Problems of the Turkish Conquest and Islam from the Viewpoint of George of Trebizond"

14. Januar 2025:

Vorlesungsreihe "Kriegskulturen: Historische und gegenwärtige Perspektiven"

Prof. Dr. Amir Moosavi (Newark): "Reckoning With Ghosts: The Iran-Iraq War in Persian and Arabic Fiction Today"

21. Januar 2025:

Max Adam: "Gnade im Krieg. Submissio-Darstellungen im Kontext römischer Sieghaftigkeit"

Anita Scheuerle: ""Skandinavische" Krieger und Händler im westlichen Schwarzmeerraum anhand der archäologischen Quellen"

Weitere Veranstaltungen

27. Oktober 2025, 18:15 Hörsaal P5:

Abendvortrag: "The Legacy of Thebes? The Origins of Philip and Alexander's Military Method" Dr. Roel Konijnendijk (Oxford).

28. Oktober 2025 14:00 - 17:00:

Workshop "Ancient History and Warfare: Ways to Find a wider Audience for Academic Research" mit Dr. Roel Konijnendijk (Oxford)

Im Workshop wird Dr. Roel Konijnendijk Einblick in die Vermittlung historischer Forschung außerhalb der klassischen akademischen Formate geben. Dann gerade antike und mittelalterliche Militärgeschichte erfreut sich großer Beliebtheit, wobei der Zugang zu Fachkonferenzen und Forschungsliteratur nur bedingt gegeben ist. Andere Formate, wie Internetforen und soziale Medien, spielen eine große Rolle bei der Verbreitung und Diskussion von Wissen. Im Workshop wird Dr. Roel Konijnendijk von seinen Erfahrungen mit der Onlinevermittlung antiker Militärgeschichte berichten. Im Vordergrund stehen das von ihm mitbetreute Reddit r/askhistorians sowie die Erstellung und Verbreitung von Kurzdokumentationen in Zusammenarbeit mit Dritten auf Plattformen wie YouTube.

Der Workshop steht interessierten Studierenden des Historischen Seminars offen und wird in englischer Sprache abgehalten.

Um Anmeldung zum Workshop bis zum 14.10.2025 wird gebeten.

Für Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich gerne an grk2304@uni-mainz.de

14. November 2025:

"Making Sense across Time in the History of the Eastern Mediterranean", Interdisciplinary Graduate Workshop, Universität Hamburg, organisiert von Prof. Dr. Barbara Henning.

12. - 13. Februar 2026:

"Bewegte Zeiten. Krieg, Migration und soziale Reorganisation im vormodernen Euromediterraneum"
Joint venture der Forschungsgruppe 2496 "Migration und Mobilität" und des GRK 2304 "Byzanz und die Euromediterranen Kriegskulturen."